

# TEROCOR PISTOLET – PISTOLENSCHAUM

## 1. WERKSTOFF

- Verwendungszweck:**
- Zum Hinterfüllen und isolierenden Abdichten von Anschlussfugen bei Fenstern und Rollladenkästen.
  - Zum Ausschäumen von kleinen Mauerdurchbrüchen und anderen Hohlräumen.
  - Zum Einsetzen von Türfuttern.



**Versandeinheit:** 750 ml-Dosen / Karton à 12 Dosen

## 2. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- zur Verarbeitung mit allen gängigen Montagepistolen
- einfache und saubere Verarbeitung durch genaues Dosieren der Schaummenge mit der Montagepistole
- haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Silikon, Öle und Fette, Formtrennmittel o.ä.
- ausgehärteter Schaum ist halbhart, elastisch, überwiegend geschlossen zellig, verrottungsfest
- feuchtigkeitsbeständig
- alterungsbeständig (jedoch nicht gegen UV-Strahlung)
- ausgezeichnete Wärme- und Schalldämmwerte

### Technische Daten

Ausbeute, freigeschäumt (Raumgewicht 16 kg/m <sup>3</sup> )	ca. 39 Liter	
Rohdichte, fugengeschäumt	ca. 20 kg/m <sup>3</sup>	
Zelligkeit	mittel-fein	
Klebfrei	nach ca. 5 Minuten	
Schneidbar (20 mm-Strang)	nach ca. 10 Minuten	
Voll belastbar (20 mm-Strang)	ca. 12 Stunden	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C	
Zugfestigkeit (DIN 53455)	18 N/cm <sup>2</sup>	
Reissdehnung DIN 53455)	30 %	
Scherfestigkeit (DIN 53422)	8 N/cm <sup>2</sup>	
Biegefestigkeit (DIN 53423)	20 N/cm <sup>2</sup>	
Wasseraufnahme (DIN 53428)	0,3 Vol.-%	
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	0,04 W/mK	
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaumstrangs	dauernd	- 40 °C bis + 100 °C
	kurzfristig	- 40 °C bis + 130 °C

### 3. VERARBEITUNGSTECHNISCHE HINWEISE

#### Arbeitsvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein. Von losen Teilen befreien und unmittelbar vor der Verarbeitung die Untergründe gut mit Wasser befeuchten. Eventuell mit geeigneten Tiefenprimern tragfähiger machen. Alle Bauteile fachgerecht zur Befestigung vorbereiten. PU-Reiniger bereitstellen.

Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei + 20 °C. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. Niemals über + 50 °C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht. Zu heisse Dosen, z.B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen. Gelegentliches Schütteln unterstützt den Temperatureausgleich.

#### Verarbeitung

Vor dem Aufschrauben auf die Montagepistole muss die Dose ca. 20-mal gut geschüttelt werden. Bedienungsanleitung der Montagepistole beachten. Die Dose hinstellen und die Montagepistole mit dem Gewindeadapter auf den schwarzen Gewinding der Dose aufschrauben, dabei die Dose nicht verkanten oder die Pistole überdrehen. Dose immer auf dem Kopf, d.h. mit der Pistole nach unten halten. Durch kontrolliertes Drücken des Pistolenzughebels den Schaum dosieren. Der frische Schaum dehnt sich noch um das Eineinhalb- bis Zweifache aus, daher die Hohlräume nicht überfüllen. Durch nicht ausreichende Feuchtigkeit und überfüllte Hohlräume kann es zu ungewollter, nachträglicher Ausdehnung des Schaumes kommen. Frische Schaumflecken sofort mit PU-Reiniger entfernen; dies kann nur innerhalb der klebfreien Zeit erfolgen. Ausgehärteter Schaum ist nur mechanisch zu beseitigen.

Eine angebrochene Dose ist innerhalb von 4 Wochen zu verbrauchen.

### 4. BESONDERE HINWEISE

Terocor Pistolet Pistolenschaum härtet nur gleichmässig und schnell bei ausreichendem Feuchtigkeitsangebot aus, daher Untergründe stets gut befeuchten.

#### Lagerung

9 Monate bei trockener und kühler Lagerung. Bei höheren Temperaturen kann sich die Lagerfähigkeit erheblich verkürzen. Dosen stehend lagern.

#### Sicherheitshinweis

Terocor Pistolenschaum enthält brennbare Bestandteile und Isocyanate. Vor der Verarbeitung unbedingt Warnhinweise auf der Dose lesen und beachten. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden, von Zündquellen (z.B. offenem Feuer, elektrischen Geräten, elektrostatischen Aufladungen) fernhalten und bei der Arbeit nicht rauchen. Insbesondere beim Verbrauch mehrerer Dosen an einem Ort ist die Bildung explosionsfähiger und ggf. gesundheitsgefährdender Konzentrationen möglich.

Schaum enthält 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen und bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen und wenn möglich Dose mit Etikett vorzeigen.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.

**Zur Beachtung:** Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.